

Ausgeführt durch **Gruner AG**
Thurgauerstrasse 80, CH-8050 Zürich, T +41 43 299 70 30, www.gruner.ch

R_U_101_d

Autobahnzubringer Obfelden / Ottenbach

Auftraggeber: Baudirektion Kanton Zürich, Tiefbauamt

Standort: Obfelden - Ottenbach

Bearbeitungszeitraum: Sommer 2020 – Sommer 2023

SIA-Phasen: 51-53

Leistungen: Konzepterstellung, Umweltbaubegleitung, Bodenkundliche Baubegleitung (BBB), Moorhydrologische Baubegleitung, Grundwasserüberwachung, Dekontamination belasteter Standort, Aushubbegleitung, ökologische Baubegleitung (ÖBB), Bodenrekultivierungen

Bausumme: CHF 80 Mio.

Projektbeschreibung:

Der neue Autobahnzubringer soll den Ortskern von Bickwil in Obfelden vom zusätzlichen Verkehr nach der Eröffnung der Nationalstrasse N4 entlasten. Hierzu wurde als zentrales Element eine Überdeckung/Tunnel im Ortskern Bickwil in Obfelden erstellt. Das Projekt umfasste weiter ein Brückenbauwerk, 15 Kleintierdurchlässe, ein Bachdurchlass, zwei Wildtierbrücken, eine Wildtierunterführung, eine Radwegbrücke, ca. 4.5 km Amphibienleitsysteme, die Offenlegung und Revitalisierung des Tobelbaches auf ca. 50 m und der Aus- und Neubau von Radwegen und Strassen. Die wichtigsten Aufgaben im Bereich Umwelt waren:

- > **Bodenschutz:** BBB, Bodenschutzkonzept, Ausführungskonzepte zweier Bodenaufwertungen.
- > **Bauabfälle:** Entsorgungskonzept, Aushubbegleitung, Teildekontamination belasteter Standort, Einhaltung der Behandlungsregel des Kantons ZH.
- > **Naturschutz:** ÖBB, Landschaftspflegerische Begleitpläne (LBP), Pflegekonzept, Umsetzungs- und Wirkungskontrollkonzept, Rodungsgesuch, Ökoflächenbilanzierung, Amphibienfreundliche Projektplanung, Moorregeneration, Neophytenbekämpfung.
- > **Gewässerschutz:** Abnahmen und Kontrolle Baustellenentwässerungsbehandlungsanlagen, Grundwasserüberwachung, Massnahmen für Arbeiten in Grundwasserschutzzonen und Oberflächengewässerschutz.



Erfolgreiche Umsetzung von Aufwertungszielen dank Umweltspezialisten

1



2



3



1

Die bodenkundliche Baubegleitung erstellte das Bodenschutzkonzept, begleitete die Erstellung und den Rückbau von Installationsplätzen, sowie Rekultivierungen, Bodenabnahmen und Folgebewirtschaftungen. Prägnant war die Ausführungsplanung und Begleitung von zwei grossflächigen Bodenaufwertungen (Fruchtfolgeflächen). Hier abgebildet das Aufwertungsprojekt "Gibelmoos".

2

Als ökologische Ersatzmassnahme wurde im nördlichen Umfeld des nationalen Flachmoors Bibelaas eine überschüttete Moorfläche regeneriert. Hierfür wurden Experten im Bereich Moorschutz hinzugezogen und regelmässige Messungen des Wasserspiegels zur Überwachung durchgeführt. Der Perimeter der Moorregeneration befand sich zu einem grossen Anteil im Bereich eines belasteten Standortes, welcher dekontaminiert wurde, sowie innerhalb der Naturschutzzone I und teilweise innerhalb von Grundwasserschutz-zonen. Die Aushubbegleitung koordinierte nebst der Triage auch die Natur- und Grundwasserschutzmassnahmen.

3

Im Bereich Naturschutz/ÖBB wurden verschiedene Aufgaben übernommen: Planung und Begleitung von 10 verschiedenen LBPs mit über 100 Aufwertungs- und Ersatzmassnahmen inkl. aufwendigen Amphibienschutzmassnahmen mit über 4 km Amphibienleitsystemen inkl. Stopp- rinne und Umkehrschlaufe, Kleintierdurchläs- sen, Wildtierbrücken, Wildtierunterfüh- rung, Flachmulde, astatischen Tümpeln (Abbildung), Kleintierstrukturen, Bachrena- turierungen. Weitere Aufgaben der ÖBB waren die Koordination der Begrünung (Hecken- und Baumpflanzung, Ansaat, Schnittgutübertragung etc.), Umsetzungs- kontrollen, Neophytenkartierung und -be- kämpfung, Definition und Kontrolle von Baum – und Wurzelschutzmassnahmen.